

[v. 1612]

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] RUDOLF I. KREUEL,
 [VON BAAR], AN DEN STADTSCHREIBER [VON ZUG, KONRAD III.
 ZURLAUBEN]

*"Jhr wellent nüt Von den 800 Francken Sagen dan ich die Sunder baren
 Personen giben [- möglicherweise handelte hier Kreuel als Pensionen-
 abholer bzw. -austeiler Frankreichs in Baar -] die Jch im Rodel han
 und ich sy üch Zeigen wil Jr wellent ouch Nieman nüt gäben [- auch
 der Adressat übte öfters das Amt eines Pensionenabholers und -aus-
 teilers in Stadt und Amt Zug aus -] Von wegen der Meyenbergen
 [=Meyenberg, von Baar?] dan ich ess andren Personen verheissen han
 Jr wellent auch nüt sagen was mir ver ertt wirtt Jhr wellent unsere
 gmeind [Baar] lassen Befollen Sin wie ich üch wel ver thruwen dar
 mit ich sy Jm guthen willen Behan möge wan es üch nitt Zewider ist
 wil ich mit [dem Zuger Stadt- und Amtsrat] Marthi **Utiger** [von Baar]
 nach mit tag Jnna [in die Stadt Zug] Khomen Jr wellent mir die
 800 Franckhen Sunder Bar Zu Samen thuon hie mit Sind gott Befollen
 ...".*

Original, mit Siegel - AH 122, 431